

Statement von Dr. August Markl, Vorsitzender des ADAC Südbayern, zum Gütesiegel „Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetrieb“ in Neu-Ulm/ Finningen, Hotel- und Landgasthof Hirsch, am 18. Mai 2010, 11.00 Uhr

– Es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrter Herr Gallus,
sehr geehrter Herr Britsch, (Hotelier, Landgasthof Hirsch)
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Medien,
liebe Gäste,

auch im Namen meines heute ebenfalls anwesenden Kollegen Herbert Behlert – er ist Vorsitzender des ADAC Nordbayern – sage ich ein herzliches Willkommen zur Vorstellung des neuen Qualitätssiegels „Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetrieb“.

Die Zertifizierung von motorradfreundlichen Hotel- und Gastronomiebetrieben durch den ADAC in Bayern und den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. ist ein Novum im deutschen Tourismus. Die Initiative setzt ein Zeichen auf dem nach wie vor boomenden Biker-Tourismusmarkt.

Bundesweit sind rund 3,4 Millionen Motorradfahrer unterwegs, jeder zweite davon ist ADAC-Mitglied. Bayern ist aufgrund seiner traumhaft schönen Landschaften mit idealen Tourenmöglichkeiten ein attraktives Reiseziel mit dem hohen Potenzial, noch mehr Freizeit- und Touren-Fahrer anzulocken.

Wurde das Motorrad früher als reines Fortbewegungsmittel angesehen, ist es heute Ausdruck eines gehobenen Lebensstils. Motorradfahren ist für die meisten dabei mehr als nur ein Hobby – es steht für Freiheit und es steht vor allem für Genuss! So sind auch die Ansprüche an einen gelungenen Biker-Urlaub gestiegen.

Zwar richten bereits zahlreiche Hotels und Gaststätten ihr Angebot an den Bedürfnissen von Motorradfahrern aus. Jedoch werden sie deren Anforderungen nicht immer gerecht, weil einheitliche Qualitätskriterien fehlen – bis heute.

Qualität und eine klare Zielgruppenansprache sind das A und O, um sich im Tourismus von anderen Anbietern abzuheben. Das Siegel von DEHOGA und ADAC soll künftig eine verlässliche Orientierungshilfe sein und auf Betriebe hinweisen, die sich durch motorradfreundliche Serviceangebote und Ausstattung besonders für Biker eignen.

Anhand eines umfangreichen Prüfkatalogs werden interessierte Betriebe objektiv und für Betreiber wie für Nutzer transparent geprüft und erhalten - sofern sie den Prüfstandards entsprechen - die Zertifizierungsurkunde und das markante, gelb-blaue Fassadenschild. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre. Danach wird überprüft, ob der Betrieb die Kriterien weiterhin erfüllt.

Die aktuelle Auswahl reicht von gut geführten Pensionen über Gasthöfe und Landhotels bis zum 4-Sterne-Haus mit Wellnessbereich, wie auch dieser Betrieb hier in Neu-Ulm.

Alle derzeit knapp 40 gelisteten Betriebe verfügen unter anderem über gesicherte Stellplätze für die Motorräder, Trockenmöglichkeiten für nasse Monturen, spezielles Schmier-, Pflege- und Reinigungsmaterial sowie Werkzeuge für kleinere Reparaturen.

Darüber hinaus erhalten Motorradfahrer dort kostenlos umfangreiches Informationsmaterial über die Region, Tourenvorschläge, Ausflugstipps, Straßenkarten sowie andere nützliche Adressen. Häufig ist der Inhaber oder Betreiber selbst leidenschaftlicher Motorradfahrer und kennt die Bedürfnisse von Bikern aus eigenem Erleben.

Und ein angenehmes, erholsames Ambiente dient nicht zuletzt auch der eigenen Sicherheit. Denn eine kurvenreiche Tagestour mit hunderten von Streckenkilometern verlangt vom Fahrer höchste Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Meine Damen und Herren, in Bayern sind 560 000 nicht verlagerbare Arbeitsplätze direkt oder indirekt mit dem Tourismus verbunden. Mit der Schaffung des Qualitätssiegels „Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetrieb“ will der ADAC dazu beitragen, dass diese Arbeitsplätze erhalten und gestärkt werden - damit sich der Freistaat weiterhin mit qualitativen Angeboten an der Spitze der Top-Urlaubsdestinationen in Deutschland behaupten kann.

Die bislang ausgezeichneten Betriebe sind unter [www.motorradland - minus – bayern.de](http://www.motorradland-minus-bayern.de) abrufbar und nach Regionen erfasst. Mit einem Klick wird man von dort auch auf die jeweilige Homepage der gelisteten Betriebe geleitet und kann sich im Detail über das Angebot informieren.

Darüber hinaus wurden vom ADAC auf Grundlage des Zertifizierungsprogramms zwei neue Biker-Tourenkarten für Franken und das Allgäu mit praktischen Tipps, Sehenswürdigkeiten und nützlichen Infos zur Routenplanung für Motorradfahrer erstellt.

Die kostenlosen Karten liegen selbstverständlich in den motorradfreundlichen Betrieben aus und sind ebenfalls in den bayerischen ADAC Service-Centern erhältlich.

Ich freue mich, dass ich im Anschluss gemeinsam mit Siegfried Gallus und Herbert Behlert den anwesenden Vertretern der zertifizierten Hotel- und Gastronomiebetriebe persönlich die Zertifizierungs-Urkunde überreichen darf und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.